

So finden Sie uns

Mit dem Auto:

Von der A81, Ausfahrt Weinsberg/Ellhofen: Fahren Sie auf der B39a bis diese in die B39 mündet. Biegen Sie dann links in Richtung Weinsberg ab. Ab hier ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert.

Von der A6, Ausfahrt Heilbronn/Neckarsulm: Fahren Sie Richtung Neckarsulm ab und halten Sie sich Richtung Erlenbach. Ab Erlenbach ist der Weg ausgeschildert. Kostenlose Besucherparkplätze sind vorhanden.

Öffentlicher Nahverkehr:

Mit der Stadtbahn aus Richtung Heilbronn bzw. Öhringen bis zum Bahnhof Weinsberg. Von dort mit den Buslinien 631 oder 633 bis Haltestelle „Klinikum am Weissenhof“. Die Fahrzeiten entnehmen Sie bitte der Fahrplanauskunft.



Klinikum am Weissenhof
Zentrum für Psychiatrie
74189 Weinsberg
Telefon 07134 75-0
Telefax 07134 75-4190
info@klinikum-weissenhof.de



www.klinikum-weissenhof.de



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

Dialektisch- behaviorale Therapie (DBT)



Für Menschen mit
Borderline Persönlichkeitsstörung



Klinikum am Weissenhof

Borderline Persönlichkeitsstörung

Die Behandlung richtet sich an Menschen mit einer emotional-instabilen Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typ. Bei dieser treten häufig starke innere Anspannungszustände, Stimmungsschwankungen sowie impulsive, schädliche Verhaltensweisen, z.B. Selbstverletzungen, Suizidalität oder schlecht kontrollierbare Wut, auf. Hinzu können starke Verlustängste, intensive und instabile Beziehungen, chronisches Leeregefühl und ein schwankendes Selbstbild kommen. Die Erkrankung führt zu Einschränkungen in verschiedenen Lebensbereichen und tangiert neben Betroffenen auch deren Umfeld.

DBT-Konzept

Marsha M. Linehan entwickelte in den 90er Jahren für Menschen mit Borderline Persönlichkeitsstörung ein spezielles Behandlungsprogramm, die dialektisch-behaviorale Therapie (DBT). Inzwischen wurde die Behandlungsform mehrfach weiterentwickelt und ihre Wirksamkeit in zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen bestätigt. Sie wird vielfach angewandt. Wir behandeln auf Grundlage des neuesten Skills-Manuals nach Martin Bohus. In einem festen Therapieplan werden psychotherapeutische Einzelgespräche mit verschiedenen Gruppenangeboten kombiniert, u.a. dem Fertigkeiten-Training (Skillsgruppen), psychoedukative Gruppen (in denen Wissen zur Erkrankung und gemeinsamer Austausch hierzu vermittelt wird) sowie Achtsamkeits-Übungen. Ergänzende Kunst-, Musik-, Bewegungs- und Ergotherapie, Arbeitstherapien (Parkanlage, Gärtnerei, Tiergehege), therapeutisches Boxen und Klettern sowie eine Lehrküche runden das therapeutische Angebot bei uns ab. Auf Wunsch führen wir auch gemeinsame Gespräche mit Angehörigen und beraten bei sozialen oder behördlichen Fragen.

Ziele der Behandlung sind u.a. die Erarbeitung eines Störungsmodells, der Abbau selbstschädigender oder suizidaler Verhaltensmuster und der Aufbau von Fertigkeiten zur Spannungsreduktion, Gefühlsregulation und interaktioneller Stärken, und damit, die Patient*innen zu befähigen, ihre eigenen Lebensziele zu erreichen.

Ablauf der Behandlung

Die Behandlung ist auf eine Dauer von 12 Wochen angelegt und gliedert sich in drei Stufen: In der ersten Stufe (Woche 1 bis 3) geht es um erste Informationsvermittlung zum Störungsbild und Therapieangebot, individuelle Behandlungsziele werden erarbeitet und festgelegt. In der zweiten Stufe (Woche 3 bis 10) arbeiten die Patient*innen mit unserer Unterstützung an ihren Behandlungszielen. Hierbei kommen alle o.g. Elemente zum Einsatz. Die dritte Stufe (Woche 10 bis 12) dient der Übertragung des Erlernten in den Kontext außerhalb der Klinik sowie der Planung im Hinblick auf die Zeit nach der Entlassung.

Die Behandlung nach dem DBT-Konzept ist nicht möglich bei akuter Suizidalität, aktuell bestehender Alkohol- oder Drogenabhängigkeit oder einer schweren Essstörung. In diesen Fällen hat zunächst eine allgemeinpsychiatrische, suchtspezifische oder psychosomatische Behandlung Vorrang.



Kontakt

Menschen, bei denen entweder eine Borderline Persönlichkeitsstörung diagnostiziert wurde oder der Verdacht darauf besteht und die an einer Behandlung nach dem DBT-Konzept interessiert sind, können sich gerne über unser Case Management an uns wenden. Natürlich informieren wir auch im Rahmen eines stationären Aufenthaltes über die speziellen Aufnahme- und Behandlungsmöglichkeiten.

In einem gemeinsamen Vorgespräch werden die Voraussetzungen der Behandlung besprochen, die Behandlungsabläufe erläutert und Fragen geklärt. Die Behandlung selbst findet auf unserer neu renovierten, offenen Psychotherapiestation P19 der Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie statt. Die Aufnahme in das Programm erfolgt nach Vereinbarung zu einem geplanten Zeitpunkt.

Telefon: 07134 75-1111

E-Mail:

CaseManagement@klinikum-weissenhof.de

Das Case Management ist von Montag bis Freitag
von 08:30 bis 16:30 Uhr erreichbar.